

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
 Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.477.895

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6230/J-NR/2026

Wien, am 3. August 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz und weitere haben am 03.06.2026 unter der **Nr. 6230/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in Ihrem Ressort im ersten Quartal 2026** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 7 und 8

- *Inwiefern erfüllten Sie im ersten Quartal 2026 die Einstellungspflicht von Behinderten gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ressort?*
- *Falls die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetz im ersten Quartal 2026 nicht erfüllt wurde, welche Maßnahmen setzen Sie, um die Quote künftig zu erfüllen? (Bitte um detaillierte Auflistung)*
- *Wieweit betreffen die aktuellen Sparauflagen der Regierung die Einstellung von Menschen mit Behinderungen in Ihrem Ressort?*
 - *Ist es (sofern sie die Vorgaben der Einstellungspflicht nicht erfüllen) angedacht die Auflagen des Behindertengleichstellungsgesetz schnellstmöglich zu erfüllen, um weitere Strafzahlungen zu verhindern?*

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) hat im 1. Quartal 2026 die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes erfüllt.

Zu Frage 2

- *Wie viele Menschen mit Behinderung waren im ersten Quartal 2026 in Ihrem Ressort angestellt? (Bitte um Angabe nach Personen pro Monat)*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6226/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

Zur Frage 3

- *Wie viele Menschen mit Behinderung sind derzeit insgesamt in Ihrem Ressort beschäftigt?*
 - *Wie viele davon sind in einer Leitungsfunktion tätig?*
 - *Wie viele davon haben einen unbefristeten und wie viele einen befristeten Dienstvertrag?*

Zum Stichtag 31. März 2026 waren in der Zentraleitung des BMWET insgesamt 44 Menschen mit Behinderung tätig, davon eine Person in einer Leitungsfunktion. Alle Bediensteten mit Behinderung verfügen über einen unbefristeten Dienstvertrag bzw. stehen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis.

Zur Frage 4

- *Wurden im ersten Quartal 2026 Dienstverhältnisse mit Menschen mit Behinderung beendet?*
 - *Falls ja, bitte um Angabe der jeweiligen Gründe:*
 - *Wie viele der Personen wurden gekündigt?*
 - *Wie viele der Personen haben selbst gekündigt?*
 - *Wie viele der Personen sind in Pension gegangen?*

Im 1. Quartal 2026 wurde eine behinderte Person in den Ruhestand versetzt.

Zur Frage 5

- *Wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, um Personen mit Behinderung anzustellen?*
 - *Falls ja, welche?*

Dazu ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4127/J zu verweisen.

Zu Frage 6

- *Mussten Sie im ersten Quartal 2026 Ausgleichstaxe leisten, weil Sie der Beschäftigungspflicht nicht nachgekommen sind?*
 - *Falls ja, bitte um Angabe der Höhe der Ausgleichstaxe pro Monat.*

Nein.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

